



Berlin, 20. September 2022

## **PRESSEINFORMATION**

### **Kosmos Beethovens Diabelli-Variationen**

**Ein experimentelles Wandelkonzert in Kooperation mit der Universität Potsdam am 1. Oktober 2022 um 14 und 17 Uhr im Musikinstrumenten-Museum Berlin, am Kulturforum, Eingang Ben-Gurion-Straße. Eintritt 14 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kartenvorbestellung unter Tel.: 030.25481178.**

252 Jahre Ludwig van Beethoven – und noch immer sind die berühmten Diabelli-Variationen ein fast utopisches Werk! Das Prinzip der Variation faszinierte Beethoven, fast 50 Variationswerke hat er geschrieben. Die 33 Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli op. 120 aber lassen an Komplexität und Dimension alle anderen hinter sich: fast eine Stunde Klaviermusik in C-Dur und c-Moll, Variation an Variation gereiht, und doch überall **Differenz, Eigensinn, Poesie und noch nie Gehörtes.**

»Kosmos Beethovens Diabelli-Variationen« nähert sich der Beethovenschen Kreativität durch ein experimentelles Wandelkonzert. Wissen über die Diabelli-Variationen, ein Labor zum Musikhören und Stationen zur Musikanalyse werden mit einer Aufführung des Werkes verknüpft. In einer Kombination aus **Konzert und One-Day-Exhibition** bewegt sich das Publikum durch einen inszenierten **Klang-, Bild-, und Wissensraum**, der sich in Echtzeit mit der Musik verwandelt und durch neue Variationen angereichert wird. Das Veranstaltungsformat wurde von Studierenden der Universität Potsdam unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Thorau erarbeitet und versteht sich auch als ein Beitrag zur **Wissenschaftskommunikation über Musik.**

Im Musikinstrumenten-Museum werden einige Variationen werden nicht nur auf dem **modernen Flügel**, sondern auch auf dem **Cembalo**, dem **Hammerflügel** sowie dem **präparierten Klavier** erklingen. Das Publikum soll dabei nicht Stillsitzen und Zuhören, sondern Herumgehen und Entdecken.

Die Mitwirkenden sind Björn Lehmann, Klavier, Li-Chun Su, Cembalo und Hammerflügel, sowie Studierende der Universität Potsdam. Die Leitung haben Prof. Dr. Christian Thorau (Universität Potsdam) und Prof. Dr. Conny Restle (Musikinstrumenten-Museum).

DIREKTION UND VERWALTUNG

**KATRIN HERZOG**  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tiergartenstraße 1  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81-129  
Telefax: +49 30 254 81-172

herzog@sim.spk-berlin.de

<http://www.simpk.de>  
<https://www.facebook.com/Musikforschung>

**MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM**  
Am Kulturforum Berlin  
Eingang: Ben-Gurion-Straße

Telefon: +49 30 254 81-178

Weiterführendes Informationsmaterial  
und Pressebilder: [simpk.de/ueber-uns/presse/](http://simpk.de/ueber-uns/presse/)

Wir möchten unseren Presseverteiler aktuell halten. Wenn Sie uns Änderungen Ihrer Adressangaben mitteilen möchten oder keine Presseinformationen des Staatlichen Instituts für Musikforschung mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [presse@sim.spk-berlin.de](mailto:presse@sim.spk-berlin.de). Hinweise zum Datenschutz beim Staatlichen Institut für Musikforschung finden Sie unter <https://www.simpk.de/datenschutz/>



Es erklingen Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Franz Liszt, Gösta Neuwirth und Cya Bazzaz.

»Kosmos Beethovens Diabelli-Variationen« ist eine Koproduktion von Universität Potsdam und dem Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung und wird ermöglicht durch die Unterstützung der Freunde des Berliner Musikinstrumenten-Museums e.V.

Weiterführendes Informationsmaterial und Pressebilder:  
**[www.simpk.de/ueber-uns/presse/](http://www.simpk.de/ueber-uns/presse/)**